Presseinformation der Stadt

Mittwoch, 18. November 2026

Zwei weitere Brücken entstehen in Bad Neuenahr

Symbolischer Spatenstich für Casinobrücke und Maria-Hilf-Brücke erfolgt

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Nachdem erst in der vergangenen Woche mit der Eröffnung der neuen Bachemer Brücke ein wichtiger Meilenstein im Brückenbau in der Stadt gefeiert werden konnte, stand in dieser Woche am 18. November bereits der nächste große Schritt an: Mit dem symbolischen kombinierten Spatenstich zum Baustart der Maria-Hilf- und Casinobrücke, der an der Baustelle der neuen Casinobrücke stattfand. Die neuen Brücken werden auf die Nutzung durch Rad- und Fußverkehr ausgelegt und als sogenannte Hubbrücken konzipiert, die bei Hochwassergefahr aus dem Gefahrenbereich bewegt werden können.

Im Beisein von Gästen aus der Lokalpolitik, Nachbarschaft und Stadtgebiet begrüßte zunächst Bürgermeister Pascal Rowald den Baustart als wichtigen Schritt, um das Kurviertel wieder besser anzubinden und mit einem durchdachten Wegenetz besonders für Spaziergänger aufzuwerten. Anschließend sprach Hermann-Josef Pelgrim, Geschäftsführer der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft (AuEG) über den geplanten Bauablauf der neuen Brücken, ehe Frank Schächner vom Ingenieurbüro sbp schlaich bergermann partner auf die Besonderheiten der Hubtechnik einging, die die neuen Brücken bestmöglich gegen zukünftige Hochwasser absichern wird. Landrätin Cornelia Weigand betonte die besondere, übergeordnete Bedeutung jeder einzelnen wiederaufgebauten Brücke für die Menschen aus dem gesamten Landkreis.

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Gäste noch die Gelegenheit, sich an den aufgestellten Plänen und Grafiken der Brücken über die Planungsdetails und Zeitpläne zu informieren sowie darüber, wie sich die Brücken zukünftig in die Landschaft einfügen werden. Bei einem Imbiss und fachlichem Austausch klang der Spatenstich aus.

Ansprechpartner für die Presse:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –
karl.walkenbach@bad-neuenahr-ahrweiler.de
franziska.duengen@bad-neuenahr-ahrweiler.de
Tel.: 02641 - 87-260 oder 155